

Aufkleber (PVC, volle Fläche): Wie richtig anbringen?

Zunächst sollten Sie die Fläche, auf die geklebt werden soll, „pingelig“ säubern. Vor allem staub- und fettfrei muss die Fläche sein. Bitte keine Fensterputzmittel verwenden, wenn doch, dann mit Spiritus nachwaschen. Verkleben Sie Ihre Schrift nur bei Temperaturen über 5°C. Auch sollte ihre zu beschriftende Fläche zum Verklebezeitpunkt nicht direkt von der Sonne beschienen sein (die Folie klebt sonst zu schnell).

Bedenken Sie: Sie haben oft nur einen Versuch! Klebt die Folie erst einmal am Untergrund, ist sie oft nicht mehr unbeschädigt zu entfernen.

Lagerung der Aufkleber: trocken, bei 5 - 30°C. Montage der Aufkleber bei 10 - 25°C
Verarbeitung des Schriftsatzes innerhalb von 2 Jahren ratsam.

Zum Untergrund: Wie gesagt, vor allem sauber muss dieser sein. Bestimmte Oberflächen sind aber nur bedingt oder garnicht geeignet: offenporige Untergründe wie naturbelassenes Holz, bestimmte Kunststoffe/Silikone, schmutzabweisende Oberflächen.

Vorsicht bei neu lackierten Flächen! Lacke sollten vollständig ausgehärtet sein (bis zu 3 Wochen), sonst droht eine irreversible Verbindung von Lack und Aufkleber.

Hilfsmittel / Werkzeug: Reinigungsmittel (Wasser, Spiritus), Flussmittel (Wasser mit etwas Spülsatz), Rakel (es tut auch eine tuchumwickelte Scheckkarte), Lineal zum Ausmessen der Zielposition, ggf. Stift zum Anzeichnen, ggf. Schere, Kreppband o.ä.

Der Aufkleber besteht aus 2 Schichten:

- a) dem Trägerpapier
- b) der Selbstklebefolie, evtl. mit Anfasslasche



Kleinflächige Aufkleber:

- Aufkleber von Trägerpapier abziehen, an Zielfläche ansetzen und
- von Mitte beginnend nach außen hin gleichmäßig andrücken.

Dabei vor allem darauf achten, dass keine Luft eingeschlossen wird (Luft beim Andrücken vor sich her schieben). Dennoch eingeschlossene Luftblasen am Rand anstechen und Luft zum Rand hin herausdrücken.

Gute **Klebesysteme** haben die Eigenschaft, nicht sofort mit voller Haftung zu kleben.

D. h., dass eine Neupositionierung (teilweises oder gänzlich abziehen und neu ansetzen) möglich ist. Die volle Klebekraft entwickeln diese Systeme nach ein-zwei Stunden bis Tagen. Für die anfängliche Klebekraft ist auch die Umgebungstemperatur entscheidend: bei 0-10 °C ist ein Repositionieren kein Problem, je höher die Temp. desto höher ist auch die Sofort-Klebekraft. Ab 30 °C sollte man's lassen, auch, weil der Aufkleber sich schon beim Abziehen vom Trägerpapier verziehen kann.

Größere Aufkleber:

Wie vorstehend, aber mit dem Abziehen vom Träger zunächst an eine Seite Ecke anfangen. Am Untergrund aufsetzen und parallel Zug um Zug den Träger abziehen und Aufkleber anrakeln. Zur einfacheren Ausrichtung kann der Aufkleber mit Kreppband vorpositioniert werden.

Alternativ ist die **Nassverklebung**: a) Ziel-Untergrund und Klebefläche des Aufklebers Nasssprühen, b) Aufkleber grob zielend aufsetzen und den schwimmenden Aufkleber korrekt positionieren. c) Von der Mitte beginnend Wasser zwischen Träger und Aufkleber herausrakeln. Dies nach einer Weile nochmals wiederholen.

Große Flächen - Sie haben drei Möglichkeiten:

- (1) Nassverklebung
- (2) Sie haben einen Aufkleber mit Luftkanalkleber. Das geht dann ähnlich Nassverklebung nur ohne Flussmittel.
- (3) Profi machen lassen.